erstellt: 17.01.2015

**Der automatische Engel: Notrufsystem Seaangel**

**O-Ton:** Friedrich Trobolowitsch, Geschäftsführer, FT-TEC Gmbh, 7343 Neutal, Österreich
**Länge:** 4:10 (5 O-Töne, einzeln einsetzbar)
**Autor:** Harald Schönfelder

**Info:** Das automatische Notrufsystem Seaangel soll Schiffbrüchigen in lebensgefährlichen Situationen helfen. Sobald es richtig nass wird oder sich die Schwimmweste aufbläst, setzt es automatisch Notsignale in das AIS-Netzwerk ab. Im Umkreis von etwa 18 Kilometern bekommen alle modernen Schiffe das Signal mit. Ab einer bestimmten Größe müssen sie seit etwa zehn Jahren mit entsprechenden Empfängern ausgerüstet sein.

**Trobolowitsch antwortet auf folgende Fragen:**

1. Was unterscheidet Ihr Notfallsystem von anderen, was kann es besser?

2. Das taugt dann auch für die Hochsee oder nur für Binnengewässer?

3. Muss ich mich da als Kunde anmelden, wenn ich das Notrufsystem nutzen möchte oder ist das unkompliziert?

4. Bekommen den Hilferuf auch Schiffe, die nur mit Funk statt einem Chartplotter ausgestattet sind?

5. Wenn ich kentere oder über Bord gehe, muss ich dann noch was aktiv tun, das System aktivieren oder macht es das automatisch?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

boot_15_Seaangel_Trobolowitsch_OTN.mp3